

# Protokoll der PGR-Sitzung am 28.06.2023

**Beginn: 19.30 Uhr**

**Ende: 21.15 Uhr**



**Teilnehmer\*innen: (siehe Anwesenheitsliste)**

**Entschuldigt:** Gudrun Feldpausch-Horn, Kamillo Gruschka,  
Angelika Gruß, Thomas Hielscher

## TOP 1: Begrüßung und Protokollgenehmigung

Frau Klenner stimmt die Anwesenden mit einem Impuls ein.

Die Einladung zur Sitzung ist rechtzeitig erfolgt. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Das Protokoll der Sitzung vom 25.04.2023 wird mit 14 Ja-Stimmen und einer Enthaltung genehmigt.

## TOP 2: Schutz- und Präventionskonzept

Das Bistum Fulda hat alle Pfarreien durch die Präventionsverordnung vom Januar 2015 aufgefordert, ein Schutz- und Präventionskonzept zur Verhütung von sexualisierter Gewalt gegenüber Kindern, Jugendlichen und weiteren Schutzbedürftigen zu entwickeln und in der Pfarrgemeinde zu implementieren. Folgende Bausteine soll das Schutzkonzept umfassen:

- die persönliche Eignung aller Mitarbeitenden wird geprüft und regelmäßig reflektiert
- ein aktuelles Erweitertes Führungszeugnis (EFZ) wird vorgelegt
- in Ergänzung des allgemeinen Verhaltenskodex erarbeiten Verbände, Einrichtungen und Arbeitsbereiche der Kinder- und Jugendarbeit in der Pfarrei einen besonderen Verhaltenskodex, der die spezifischen Gegebenheiten vor Ort abbildet
- alle Mitarbeitenden unterschreiben eine Verpflichtungserklärung, wodurch sie den Kodex anerkennen
- die katholischen Rechtsträger sorgen für niedrigschwellige interne und externe Ansprechstellen und Beschwerdewege
- es wird sichergestellt, dass das Thema Prävention vor sexualisierter Gewalt nachhaltig Beachtung findet
- alle Mitarbeitenden werden in entsprechenden Schulungen aus- und fortgebildet

In unserer Pfarrei haben Hauptamtliche und Laien unter der Leitung von Frau Jestädt ein Schutz- und Präventionskonzept entwickelt, welches bereits dem Bistum zur Prüfung vorgelegt wurde. Das Bistum hat das Konzept nicht beanstandet. Ebenso hat der Verwaltungsrat dem Konzept auf seiner Sitzung vom 31.05.2023 zugestimmt. Alle Anwesenden haben dieses Papier vor der Sitzung zur Durcharbeit erhalten.

Frau Jestädt erläutert dieses Schutz- und Präventionskonzept. Ehrenamtliche sollen sensibilisiert sein, um Missbrauch von Kindern und Jugendlichen zu erkennen.

Die erforderliche Schulung der Mitarbeiter\*innen erfolgt durch das Bistum Fulda. Die dafür zuständigen Präventionsfachkräfte können direkt angeschrieben werden. Die Schulung kann bei ausreichender Anzahl von Teilnehmer\*innen auch vor Ort stattfinden. Zusätzlich gibt es Online-Angebote.

Die Pfarrsekretärinnen werden die Ehrenamtlichen anschreiben und über die erforderliche Schulung informieren. Das Schutz- und Präventionskonzept wird in den Kirchen ausgelegt und auf der Homepage veröffentlicht. Einen Artikel für den Pfarrbrief hat Frau Jestädt vorbereitet.

Frau Stanclik weist auf die beginnende Urlaubszeit hin. Mit der Information der Ehrenamtlichen kann voraussichtlich nicht vor September begonnen werden.

Frau Klenner schlägt vor, aktive Gruppen und Verbände (wie z. B. Kolping, Obermessdiener\*innen, Familiengottesdienstteam) unserer Pfarrgemeinde zu einem Infoabend einzuladen, um das Schutzkonzept sowie die Bistumsentwicklung zu erläutern.

Als Termin wird der 13.09.2023 um 19.00 Uhr in St. Katharina festgelegt. Frau Klenner bereitet ein Einladungsschreiben vor.

Frau Jestädt weist darauf hin, dass die einzelnen Verbände jeweils ein eigenes Schutz- und Präventionskonzept benötigen.

Das Schutz- und Präventionskonzept wird in der vorliegenden Fassung einstimmig angenommen.

## **TOP 3: Fortführung der pastoralen Arbeit**

### **3.1 Erstkommunion**

Frau Jestädt hat bereits mit den Pfarrsekretärinnen gesprochen. Die Pfarrsekretärinnen werden einen großen Teil der organisatorischen Arbeiten, wie z. B. die Bestellung von Materialien übernehmen. Die Sekretärinnen brauchen jedoch Unterstützung.

Frau Nasemann und Frau Kohl erklären sich bereit, die Erinnerungskisten für die Erstkommunionkinder zu packen.

Frau Peter wird die Organisation der Erklärgottesdienste übernehmen. Drei weitere Katechetinnen werden zwei Familientage zum Start der Erstkommunionvorbereitung und zum Thema Beichte organisieren. Frau Franke wird eine Liste mit Personen erstellen, die ihre Bereitschaft erklärt haben, zu helfen.

Das erste Vorbereitungstreffen ist am 05.07.2023 um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum Christkönig.

### **3.2 Firmung**

Frau Jestädt berichtet darüber, dass sich alle Firmkatechet\*innen, die weiter in der Firmvorbereitung mitarbeiten möchten, am 12.09.2023 um 18.00 Uhr im Jugendheim in St. Katharina treffen. Der Raum und die Schlüsselabholung sind bereits organisiert. Ein Artikel zur Firmvorbereitung wird im nächsten Pfarrinfo veröffentlicht.

Es musste aufgrund des Anmeldeschlusses schon ein Termin für die Firmung angefragt werden, dieser wird vor den Sommerferien 2024 sein.

### **3.3 Familiengottesdienst**

Das bestehende Familiengottesdienstteam wird zukünftig selbstständig die Familiengottesdienste planen und durchführen.

### **3.4 Andacht „Kraft tanken“**

In der Gottesdienstordnung 2023 sind 5 Andachten „Kraft tanken“ vorgesehen:

- Dienstag, 31.10.2023 in der Kirche Christkönig
- Dienstag, 07.11.2023 in der Kirche St. Katharina
- Dienstag, 14.11.2023 in der Kirche St. Michael
- Dienstag, 21.11.2023 in der Emsdorfer Kirche
- Donnerstag, 30.11.2023 in der Niederkleiner Kirche.

Frau Klenner erklärt sich bereit, die Koordination der Andachten zu übernehmen. Themen sollen rechtzeitig an Frau Klenner gemeldet werden. Ehrenamtliche vor Ort werden dann die Andachten ausarbeiten und durchführen.

Mittlerweile hat die Pfarrgemeinde Heilig Geist auch Scheinwerfer gekauft, die beim Verwaltungsleiter zur Ausleihe bereitstehen.

### **3.5 Koordination der Messdiener\*innen in den Kirchorten**

Bisher war Frau Jestädt Ansprechpartnerin für die Obermessdiener\*innen und organisierte Treffen der Messdiener\*innen aus allen Kirchorten. Die Obermessdiener\*innen müssen sich zukünftig selbst organisieren.

An der Kanutour am Sonntag, 25.06.2023 haben 32 Messdiener\*innen teilgenommen.

## **TOP 4: Verschiedenes**

### **4.1 Wortgottesfeiern**

An dem Workshop, der am 22.04.2023 stattgefunden hat, haben 18 Personen teilgenommen. Einige der Workshopteilnehmer\*innen können sich vorstellen, eine Wortgottesfeier zu leiten. Es fanden bereits zweimal Übungsstunden statt. Frau Franke und Frau Klenner arbeiten fertige Wortgottesfeiern mit Kommunionausteilung für Werktage zu bestimmten Themen aus. Diese Vorlagen werden in jedem Kirchort in einem Ordner in der Sakristei ausgelegt. Die Vorlagen sind thematisch geordnet.

Der nächste Übungstermin ist am 19.09.2023 um 19.30 Uhr in St. Michael.

Wichtig ist, dass die Gemeinde im Pfarrbrief und auf der Homepage über die Wortgottesfeiern durch ehrenamtlichen Laien vorbereitet wird.

Sollte das Angebot von Wortgottesfeiern von der Gemeinde angenommen werden, benötigen diese Wortgottesdienstleiter\*innen eine Beauftragung vom Bistum Fulda.

### **4.2 Weihnachtsweg**

Das erste Treffen der AG „Weihnachtsweg“ hat am 14.06.2023 stattgefunden. Mögliche „Stationsgestalter“ (Gruppen, Familien, Einzelpersonen) und deren Ansprechpartner wurden zusammengetragen, eine Materialliste und ein Zeitplan wurden erstellt und eine Aufgabenverteilung vorgenommen. Nach den Sommerferien sollen die potentiellen Stationsgestalter angesprochen werden.

### **4.3 Verabschiedung von Frau Jestädt**

Frau Jestädt wird im Familiengottesdienst am 02.07.2023 um 10.30 Uhr verabschiedet. Es soll nach dem Gottesdienst eine Begegnungsstätte neben der Kirche eingerichtet werden. Frau Stanclik wird den Hausmeister von St. Michael bitten, die Stehtische von St. Michael und Christkönig zur Kirche St. Katharina zu fahren. Der Hausmeister von St.

Katharina soll gebeten werden, die Stehtische am Sonntag aufzustellen. Frau Stanclik fragt Herrn Gruschka, ob er die Getränke besorgen kann.

#### **4.4 Ehrenamtsempfang**

Am 07.07.2023 findet in Nieder Klein beginnend mit einer Messe um 18:00 Uhr der diesjährige Ehrenamtsempfang statt. Frau Franke und Frau Jestädt übernehmen die Dekoration der Tische. Die Getränke werden von der Fa. Janik, die Schnittchen werden vom Café am Markt geliefert. Frau Koch wird die weitere Koordination übernehmen.

#### **4.5 Bistumsentwicklung und PGR-Wahlen**

Auf der Pastoralverbundssitzung am 30.04.2023 stellte Domkapitular Thomas Renze die vom Bistum geplante Fusion der Pfarrgemeinden Heilig Geist Stadtallendorf, Heilige Dreifaltigkeit Neustadt und St. Johannes der Täufer Momberg vor. Die Fusion soll am 01.01.2025 erfolgen. Momberg lehnte diese Zusammenlegung jedoch ab. Herr Domkapitular Renze wollte auf Bistumsebene die Wünsche der Momberger einbringen und in ca. 6 Wochen sollte ein Antwortschreiben des Bistums erfolgen. Trotz mehrmaligen Nachfragens des Verwaltungsleiters Matthias Dippel ist noch keine Antwort eingegangen. Auch Herr Pfarrer Vogel hat Herrn Domkapitular Renze auf das ausstehende Schreiben an die Verwaltungsräte Neustadt und Momberg erinnert. Da das Antwortschreiben des Bistums nicht vorliegt, ist derzeit noch nicht geklärt, ob die Fusion der drei Gemeinden wie geplant stattfinden wird. Daher ist noch offen, ob im November ein neuer Pfarrgemeinderat gewählt werden kann oder erst nach der Fusion eine Wahl durchgeführt wird.

Frau Feußner berichtet von ähnlichen Erfahrungen anderer Pfarrsekretärinnen, die sich bei einer Fortbildung über das Thema Fusion ausgetauscht haben.

Nach einer Diskussion spricht sich der PGR in der gegenwärtigen Situation (noch ausstehende Entscheidung des Bistums Fulda) gegen Neuwahlen aus. Mit Ausnahme von Frau Mundschau, die nach der offiziellen Amtszeit ausscheiden möchte, sind alle anwesenden PGR-Mitglieder bereit, zwei weitere Jahre im PGR weiterzuarbeiten.

Frau Klenner wird gemeinsam mit Herrn Pfarrer Vogel ein entsprechendes Antragschreiben formulieren und beim Bistum Fulda einreichen.

#### **4.6 Nächster Sitzungstermin**

Der nächste Sitzungstermin wird auf Mittwoch, den 27.09.2023 um 19:30 Uhr im Pfarrheim Christkönig festgelegt.

Für das Protokoll

Beate Richter

02.07.2023